

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 9**
Gebäudetechnik**Tätigkeiten****Ausbildung**

Instandhaltungsfachleute sind zuständig für die Kontrolle, Wartung und Instandsetzung von haustechnischen Anlagen und Produktionsanlagen. Mit ihrer Arbeit sorgen sie für eine lange Lebensdauer von Maschinen und Anlagen.

Technische Einrichtungen in Gebäuden, Produktionsbetrieben oder Elektrizitätswerken sind der Abnutzung unterworfen: Verschleiss, Korrosion, Ermüdung, Alterung oder Überlastung können Störungen, Schäden, Produktionsunterbrüche oder sogar Unfälle verursachen.

Instandhaltungsfachleute treffen Massnahmen zur Vermeidung solcher Ereignisse und sorgen für die Werterhaltung und eine möglichst lange Lebensdauer von Maschinen und Anlagen. Durch eine professionelle Wartung, Inspektion und Instandsetzung gewährleisten sie deren Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit. Neben technischen Aspekten berücksichtigen sie dabei auch ökologische und wirtschaftliche Kriterien.

Den Zustand von Maschinen und Anlagen überwachen und bewerten Instandhaltungsfachleute nach Kontrollplänen. Sie führen Sichtkontrollen durch, messen physische Grössen, überprüfen die Betriebsdaten und kontrollieren mit geeigneten Mess- und Prüfverfahren potenzielle Schwachstellen. Anhand von technischen Dokumentationen und Schemata informieren sie sich über die Funktionen von Bedienungselementen, den Verlauf von Leitungen oder die Verdrahtung von elektrischen Schaltungen.

Instandhaltungsfachleute befassen sich auch mit computergesteuerten Anlagen, was Grundkenntnisse in Steuerungs- und Regelungstechnik erfordert. Sie stellen sicher, dass automatisierte Prozesse störungsfrei funktionieren.

Die meisten Unterhaltsarbeiten führen Instandhaltungsfachleute selbstständig aus. Sie ziehen Spezialisten bei, wenn die eigenen Kenntnisse nicht ausreichen. Die auszuführenden Wartungsarbeiten koordinieren und kontrollieren sie.

Instandhaltungsfachleute beachten bei ihrer Arbeit die Gesetze und Vorschriften in Bereichen wie Umweltschutz, Arbeitssicherheit oder Vertragsrecht. Ausserdem kennen sie die besonderen technischen, rechtlichen und sicherheitsrelevanten Erfordernisse der jeweiligen Branche, z. B. im Energietechnik- oder Spitalbereich.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim [Schweiz. Verband für Facility Management und Maintenance](#) erhältlich.

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Dauer

2 bis 3 Semester, berufsbegleitend

Prüfungsinhalt

- Expertengespräch zum Praxisbericht
- Branchenkenntnis (Mini Cases)
- Theorie- und Anwendungsfragen

Abschluss

Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem technischen Beruf und 2 Jahre Berufspraxis in einem technischen Beruf auf dem Gebiet der Instandhaltung
- oder anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und 6 Jahre Berufspraxis in einem technischen Beruf, davon mind. 2 Jahre auf dem Gebiet der Instandhaltung
- und Nachweis der erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Organisationsfähigkeit
- technisches Verständnis
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- hohes Qualitätsbewusstsein
- vernetztes Denken und Handeln

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Schweiz. Verbands für Facility Management und Maintenance sowie von weiteren Fachverbänden

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Leiter/in in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Gebäudeautomatiker/in HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Facility Management oder in Gebäudetechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Instandhaltungsfachleute sind in Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben wie Immobilienverwaltungen, Banken oder Spitälern tätig. Arbeitsmöglichkeiten bieten sämtliche Bereiche, die Prozesse mit technischen Einrichtungen beinhalten. Die Arbeitszeit kann unregelmässig sein, da gewisse Anlagen und Einrichtungen im Schichtbetrieb oder sogar rund um die Uhr laufen. Je nach Einsatzgebiet sind auch nachts und am Wochenende Pikettdienste zu leisten. Der Einsatz technischer Einrichtungen und damit der Bedarf an Instandhaltungsfachleuten dürfte künftig noch zunehmen.

Weitere Informationen

fmpro Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance
8304 Wallisellen
www.fmpro-swiss.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automatikfachmann/-frau BP	12 / 0.555.4.0
Hauswart/in BP	9 / 0.440.24.0
Heizwerkführer/in BP	9 / 0.440.27.0
Projektleiter/in Gebäudetechnik BP	9 / 0.440.84.0
Sicherheitsspezialist/in in Institutionen de...	9 / 0.440.44.0